

ERFOLGE

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns Ihnen mit diesem Rückblick einen Einblick in die vielfältige Arbeit des BUND in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2021 geben zu können. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Spendern und Förderern alles Gute und bedanken uns für die Unterstützung. Ihr Engagement und Ihre Spenden helfen uns dabei, den Natur- und Umweltschutz voran zu bringen!

Radfernfahrt „Deutsche Alleenstraße“

Was letztes Jahr virtuell stattfand, konnte in diesem Jahr endlich live passieren: Wir sind die Deutsche Alleenstraße mit dem Fahrrad entlang gefahren! 2300 Kilometer und 14.000 Höhenmeter haben wir in den 21 Tagen unserer Tour zurückgelegt und damit ein Zeichen für den Schutz von Alleen gesetzt. Von Dangast an der Nordsee bis zum Ostseebad Sellin haben wir Bürgermeister, Landtagsabgeordnete, Bundestagsabgeordnete, Landräte, Minister und Alleenfreunde getroffen und ihnen unsere Botschaft überbracht: das Kulturgut Alleen muss geschützt werden!

Auf der Tour haben wir insgesamt 109 Bäume an den 19 Etappenzielen gepflanzt - Ein Signal für den Erhalt der Alleenlandschaft



Alleentag – Artenschutz und Baumpflege

Über 140 Teilnehmer aus Verbänden, Verwaltung, Politik und Ehrenamt versammelten sich in der Sport- und Kongresshalle Güstrow um sich über den aktuellen Stand von Alleen in Mecklenburg-Vorpommern auszutauschen. In verschiedenen Vorträgen wurde über die fachgerechte Pflege von Alleebäumen, Rechtsprechung bei Straßenbäumen, Artenschutz an Alleenbäumen und vieles mehr berichtet und angeregt diskutiert.



BIO-Landpartie

In diesem Jahr fand die 14. BIO-Landpartie auf 57 Bio-Betrieben in zwölf Regionen Mecklenburg-Vorpommerns statt. Bei herrlichem Herbstwetter informierten sich zahlreiche interessierte Besucher*innen über die Besonderheiten und die Vielfalt des ökologischen Landbaus in unserem Land. Das persönliche Erleben des Ökolandbaus stand im Vordergrund des Veranstaltungstages. Besonderes Interesse fand auf den Bio-Höfen die bäuerliche, ökologische Nutztierhaltung, welche von der Milchkuh- sowie Legehennenhaltung auf dem Luisenhof in Wiebendorf bis hin zur Milchschaafhaltung in der Schafscheune Vietschow reichte. Es gab vielfältige Bio-Betriebe zu besichtigen, die ihre hofeigene Verarbeitung dem neugierigen Publikum präsentierten, welches auch tatkräftig mit anpacken durfte. So waren zum Beispiel Danis Saftladen und die BioFleischerei Gut Gallin sehr gut besucht, die Mitmachangebote für die ganze Familie hatten.

Kein Erfolg – Brandkatastrophe mit Ansage

Am 30. März 2021 brannte die Megastallanlage Alt Tellin ab. Über 60.000 Tiere¹ verbrannten, bzw. erstickten am Rauch. Bereits bei der Planung haben wir die abenteuerlichen Brandschutzkonzepte für den Megastall scharf kritisiert und 2012 Klage gegen die Genehmigung eingelegt. Im Gerichtsverfahren wurden gutachterliche Einschätzungen über Explosionsgefahren und die nicht mögliche Rettung der Tiere vorgelegt. Die Betreiber stritten ab, dass es überhaupt brennen könnte. Das Gericht vertagte 2017 die Verhandlung. Der BUND hat nach dem Brand gemeinsam mit dem Tierschutzbund, der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft und Greenpeace Strafanzeige und Strafantrag gegen die Betreiber der Anlage wegen der fahrlässigen Tötung von über 60.000 Tieren und fahrlässiger Brandstiftung bei der Staatsanwaltschaft Stralsund gestellt. Dort wird erst entschieden, wenn der Ermittlungsbericht der Polizeikommission vorliegt. Doch der wurde 2021 immer wieder verschoben.

Die Sauenzuchtanlage Alt Tellin ist kein Einzelfall. Es ist bekannt, dass es besonders in Großanlagen jeden Tag zu verheerenden Bränden kommen kann, die nicht beherrschbar sind. BUND-Recherchen haben ergeben, dass die Behörden mit Großanlagen überfordert sind. Deshalb



bleiben wir dran und engagieren uns gegen neue Megastallanlagen mit zehntausenden Tieren. Wir führen Klagen und fordern von der Politik Obergrenzen und tiergerechte Haltungsmethoden mit Einstreu und Auslauf.

Am 28. August fand gemeinsam mit dem BUND M-V und der BUNDjugend M-V eine eindrucksvolle Demo mit dem Aufruf "Herzen auf - Tierfabriken zu" am Standort Alt Tellin statt.

¹Nach Angaben des Veterinäramtes vom 21.04.2021 hatte die LFD zum 01.01.2020 einen Gesamtbestand von 62.835 Tieren gemeldet. Im Gesamtbestand werden die Saugferkel mitgezählt, die sonst nicht zu den Tierplätzen zählen.



Werbung für die Lebenslinie der Artenvielfalt

Während auf großer Fläche ein Schwund der Arten stattfindet, erhält das Grüne Band eine Lebenslinie, die der größte Biotopverbund der Bundesrepublik ist. Mecklenburg-Vorpommern hat mit 173 Kilometern den drittgrößten Anteil daran. Ein starkes Rückgrat im Grünen Band Mecklenburg-Vorpommern sind die Biosphärenreservate: Das ausgedehnte Schaalseegebiet ist geprägt von zahlreichen Seen und Kleingewässern sowie naturnahen Bruchwäldern und Mooren. Die Vielfalt des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe bewahrt Lebensräume für Moorfrösche, Biber und sogar Schwarzstörche. Noch nicht geschützte Bereiche wie die Wakenitz zwischen Mecklenburg und Lübeck beherbergen wilde Schwertlilien und seltene Libellen.

2021 wurde von uns ein Werbetrailer für einen durchgehenden Schutz des Grünen Bandes in Mecklenburg-Vorpommern als durchgehende Lebenslinie der Artenvielfalt erstellt. Der kleine Film wirbt für ein großes Vorhaben: Vom Priwall an der Ostseeküste bis in das Urstromtal des Elbe soll das Grüne Band als Nationales Naturmonument ausgewiesen werden. Dazu hat sich auch die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern bekannt.

Postkartenaktion

Eine Postkartenaktion für „Mehr Wildblumen“ brachte im Frühjahr 1.000 Samentüten in blühende Gärten und solche, die noch mit Blütenvielfalt glänzen wollen. Dank vieler fleißiger ehrenamtlicher Helfer*innen wurde die Aktion ein toller Erfolg und soll im nächsten Jahr wiederholt werden!



BUND-Akademie

Die Angebote der BUND-Akademie fanden 2021 ausschließlich digital statt: in zwei Workshops zum Thema „Stellungnahmen schreiben“ bildeten sich die Teilnehmer*innen fort. Auch die Themen „Internetseiten updaten“ oder „Erfolgreiches Konfliktmanagement“ sowie „Gruppen zielführend leiten“ wurden online & interaktiv angeboten und waren voll ausgebucht. Online-Vorträge zu verschiedenen Tierarten wie z.B. Robben, Fledermäuse, Igel, Reptilien und Amphibien erfreuten sich großer Beliebtheit. Mit insgesamt über 60 Veranstaltungen wie Workshops, Exkursionen, Vernetzungs- und Aktiventreffen in Präsenz und online geht ein turbulentes Jahr zu Ende.



Ein Netzwerk für die Kegelroben

In diesem Jahr konnten 50 neue ehrenamtliche Robbenschützer*innen gewonnen und ausgebildet werden. Sie haben in einem Online-Seminar gelernt, wie eine ruhende Robbe zu schützen ist. Insgesamt sind 40 Robbenschutzausrüstungen an der Küste Mecklenburg-Vorpommerns verteilt.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Meeresmuseum konnte das Netzwerk viele Meldungen entgegennehmen, es wurden insgesamt 6 ruhende Robben in diesem Jahr an unseren Stränden betreut.

LARP Camp in Slawendorf Passentin

Im Sommer veranstaltete die BUNDjugend MV im Slawendorf Passentin erstmalig ein Live Action Roleplay unter dem Titel „Quell des Lebens“. Die Gruppe gestaltete eine Woche in einem fiktiven, mittelalterlichen Setting. Neben einer Vielzahl von Workshops und hitzigen Diskussionen am Lagerfeuer konnten auf spielerischem Wege mögliche Antworten auf die brandaktuellen Problematiken des Naturschutzes entdeckt werden. In der temporären „Dorfgemeinschaft“ wurden mit Hilfe von handwerklichem Geschick, Kunst und Diplomatie vielfältige und kreative Herangehensweisen gefunden, um die Herausforderungen der Umweltkrise zu bewältigen und so eine interaktive Geschichte zu erzählen. Langeweile gab es nicht. Die Spielenden hatten immer wieder ihre ganz eigenen Ideen, um ihr neu gegründetes Dorf voranzubringen. Nach einem erfolgreichen Finale gab es ein großes Freudenfest zu Ehren der Dörfler. Doch es sind noch lange nicht alle Fragen beantwortet: Neue Abenteuer warten schon für das nächste Jahr!



Hier geht was! Ein nices Leben für alle!

Zusammen mit den Landesverbänden des BdP und den Falken führte die BUNDjugend im Sommer 2021 eine politische Jugendtour durch ganz Mecklenburg-Vorpommern durch. Besonders auch im ländlichen Raum wurden viele Jugendliche erreicht, um sie dafür zu begeistern, politisch aktiv(er) zu werden. Die Tour fand an mehr als 10 Orten in MV statt, u.a. in Gadebusch, Demmin und Rostock. Die BUNDjugend war dort sowie an den anderen Standorten mit einem Infostand und Siebdruck vor Ort. In Gadebusch zum Beispiel wurden Upcycling-Workshops angeboten und der Abend mit Konzerten gestaltet. In Rostock hatte die Tour mit der #unteilbar Demo ihren End- und Höhepunkt mit vielen begeisterten Besuchenden.



Wassersport- und Abenteuer-Camp am Darßer Bodden

In der ersten Woche der Sommerferien ging es mit Kinder von 9- 12 Jahren das erste Mal mit der BUNDjugend an den Darßer Bodden. Eine Woche lang wurde Wassersport mit Naturerleben und Entspannung kombiniert. Ob Surfen, Segeln, SuP (StandUpPaddling) oder schwimmen, es war immer was los. Eine Kanu-Tour mit Wanderung durch den Darßer Urwald bildete ein weiteres Highlight. Dazu vegan kochen und viel über heimische Wildkräuter lernen, Drachen steigen lassen und vieles mehr. Auch wenn das Wetter nicht immer perfekt war – die Stimmung war es!

Herausgeber:

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland (BUND),
Landesverband Mecklenburg-
Vorpommern e.V.
Wismarsche Straße 152,
19053 Schwerin
Tel: 0385 5213390 / Fax: 0385 52133920
E-Mail: bund.mv@bund.net
Website: www.bund-mv.de

Spende:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
IBAN: DE36 1405 2000 03700 33370
BIC: NOLADE21LWL

BUNDjugend:

Tel: 0385 52133916
E-Mail: info@bundjugend-mv.de
Website: www.bundjugend-mv.de